



WELT-
NEUHEIT



AKTIVIERE, WAS DICH STARK MACHT



Licht als Schlüssel zur Lebensenergie

Licht, und zwar Sonnenlicht, bildet die Grundlage für alle Lebensformen auf unserer Erde. Es besteht aus unzähligen Photonen, die für die meisten Lebewesen eine wichtige Nahrungs- und Energiequelle darstellen. Auch wir Menschen beziehen durch das Sonnenlicht Energie auf zellulärer Ebene. Dies spielt eine essentielle Rolle, denn ohne Licht gibt es kein Leben!



Lebewesen nehmen nicht nur Licht auf, sie geben es auch ab

Entdeckt wurde dieses Phänomen in den 1920er Jahren durch den russischen Biologen Alexander G. Gurwitsch. Andere Wissenschaftler haben in über 5.000 Experimenten dargelegt, dass lebende Zellen mittels Photonen Informationen austauschen. Der Quantenphysiker Erwin Schrödinger brachte 1944 in seinem Buch *Was ist Leben?* die Idee von der Information in die Biologie und prägte damit das Denken von Prof. Popp. Dieses Wissen entwickelte Popp in den siebziger Jahren weiter. Sonnenlicht ist für nahezu alle Lebewesen eine elementare Nahrungsquelle. Aus ihr beziehen auch wir Menschen auf zellulärer Ebene Energie und ordnende Signale. Unser Körper besteht aus ca. 70 Billionen Zellen. In jeder Sekunde unseres Lebens vollziehen sich in jeder dieser Billionen von Zellen 100.000 chemische Reaktionen, die durch Licht gesteuert werden. Gerald H. Pollack postuliert in

seinem neuen Buch *Wasser – viel mehr als H₂O*: Wasser speichert Lichtenergie, vergleichbar einer Batterie. Dieses Wissen eröffnet, angesichts des großen Anteils von Wasser im menschlichen Körper, völlig neue Perspektiven in Biologie und Medizin.

Warum ist Lichtenergie für unseren Körper lebenswichtig? Ein Defizit an Licht kann auf Zellebene zu Regulationsstörungen auf der Kommunikationsebene führen. Während der Energieproduktion in den Zellen werden die Informationen dazu mittels Licht übertragen. Störungen in diesem hochsensiblen Prozess können vielfältige Folgen haben, die die Regulationsprozesse in unserem Organismus beeinflussen. Ein Mangel an Licht kann somit die Grundlage für die Entstehung von Krankheiten sein.

Nahrungsmittel oder LEBENSmittel - der Unterschied liegt in der Lichtabgabe.

Ein LEBENSmittel, das Leben – also Licht – überträgt, leistet einen lebenswichtigen Beitrag zur Energiegewinnung in unserem Organismus. Die Menge des ausgestrahlten Lichts wird in Biophotonen gemessen (Photonen sind die physikalisch kleinsten Elemente des Lichts).

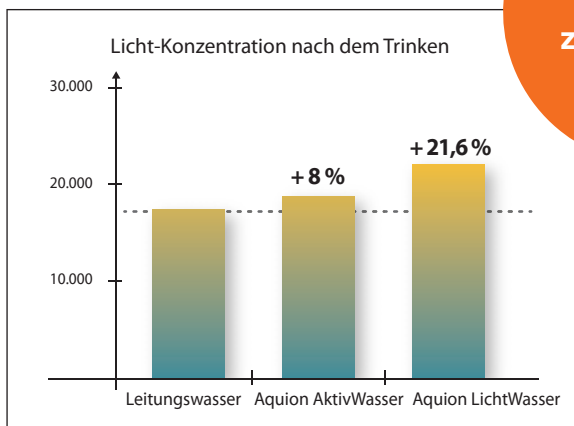
Wissenschaftliche Studien belegen, dass beispielsweise Bio-Rindfleisch signifikant höhere Lichtwerte aufweist als konventionelles Rindfleisch, obwohl bei den chemisch gemessenen Inhaltsstoffen kein Unterschied gemessen wurde.

Die Biophotonenmessungen von Prof. Popp lieferten erstmals ein eindeutiges Kriterium dafür, ob ein Hühnerei unter Freilandbedingungen oder in einer Legebatterie erzeugt wurde.

Wissenschaftlich untersucht

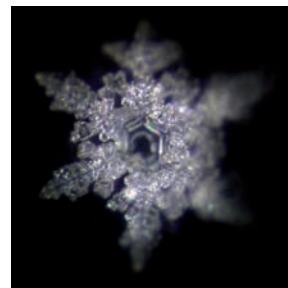
Lebensmittelkonzerne nutzen heute bereits Photomultiplier, um die LEBENSmittelqualität ihrer Produkte zu bestimmen. Dies lässt die jahrtausendealte Vorstellung der Lebenskraft, als indisches *Prana* und chinesisches *Chi*, in einem völlig neuen Licht erstrahlen.

Die Wirkung an Menschen wurde durch den anerkannten Quantenphysiker Dr. rer. nat. Michael König untersucht. Er erkannte: Durch den Genuss von aquionisiertem LichtWasser mit moduliertem Infrarotlicht steigt die Photonen-Konzentration im Organismus signifikant an. Dr. König führte jeweils drei Messungen an zehn Probanden durch und kam zu folgendem Resultat: Das Trinken von Aquion LichtWasser führte bei den Testpersonen zu einem Anstieg der Lichtkonzentration um durchschnittlich 21,6 %.



Messung der elektrischen Ladungsträger nach dem Trinken.
Messung 1: Nach dem Trinken von 200 ml unbehandeltem Wasser.
Messung 2: Nach dem Trinken von 200 ml ionisiertem AktivWasser.
Messung 3: Nach dem Trinken von 200 ml ionisiertem AktivWasser, angeregt mit moduliertem Infrarotlicht.
Quelle: Gutachten Dr. rer. nat. Michael König.

Von den Studien des bekannten japanischen Forschers Masaru Emoto inspiriert, wurden Proben des Aquion LichtWassers eingefroren und in einem Speziallabor



Kristalline Struktur von LichtWasser bei extremer Vergrößerung

mit mehr als hundertfacher Vergrößerung fotografiert. Das Ergebnis belegt: Die hexagonale Struktur des aquionisierten LichtWassers findet in der ästhetisch-morphologischen Form der entstandenen Eiskristalle in beeindruckender Weise ihre Entsprechung.

Licht-Energie
zum Trinken

LichtWasser zuhause nutzen

Ein Aquionisierer mit LichtModul ist etwa so groß wie ein moderner Espresso-Automat. Einfach den Drehknopf betätigen und der ganzen Familie steht das frische LichtWasser als wichtigstes LEBENSmittel zur Verfügung. Der Aquionisierer ist platzsparend und ästhetisch und bietet eine moderne und komfortable Möglichkeit zur Herstellung eines hochwertigen Trinkwassers zur Versorgung mit Licht- und Lebensenergie.

Aquion

AKTIVIERE, WAS DICH STARK MACHT

*Was wäre, wenn wir beim täglichen Trinken unseren Körper mit Lichtenergie aufladen könnten?
Diese fast schon mystisch anmutende Idee wird jetzt Wirklichkeit!*

AQUION LICHTWASSER

Aquion



Sieben Fragen zu Aquion LichtWasser

Aquion-Gründer Johannes Heppenheimer gibt Antworten

Aquion bietet seit 2004 Wasserionisier in Deutschland an. Die einstige Pioniermarke prägte den Begriff „AktivWasser“ und ist heute Marktführer. Jetzt präsentiert Aquion erneut eine Trinkwasser-Innovation: Aquion LichtWasser.

Frage: Was kann man sich unter dem Begriff LichtWasser vorstellen?

„Wasser und Licht sind für alles Leben unabdingbar. Wasser sichert das Milieu und als Lösungs- sowie Transportmittel ist es entscheidend für die Nährstoffversorgung. Dazu ist Wasser die Grundsubstanz aller Körperflüssigkeiten. Seit den 1970er Jahren sorgen die Erkenntnisse namhafter Biophysiker sukzessive für einen Paradigmenwechsel beim Verstehen des Zellstoffwechsels: Lichtteilchen, sind sozusagen die Regisseure der Zellchemie. Mit Aquion LichtWasser ist es nun gelungen, die grundlegenden Dinge zu verbinden. So wird das Trinken dieses außergewöhnlichen Wassers zu einem deutlichen Gewinn für Wohlbefinden und Lebensenergie.“

Frage: Worin unterscheidet sich LichtWasser? Leuchtet das Wasser etwa im Dunkeln?

„Nein“, (lacht), „unsere Nahrung, unser Wasser und wir selbst strahlen permanent Energie aus. Diese Energieabstrahlung gibt Aufschluss über die Menge der vorhandenen Energie. Das menschliche Auge kann diese Energiefelder nicht wahrnehmen. Aber unabhängige Labor-Messungen belegen, dass die Energie des menschlichen Körpers nach dem Genuss eines Glases LichtWasser um über 20 Prozent zunimmt.“

Frage: Welchen Vorteil hat LichtWasser?

„LichtWasser wirkt: Sein Licht bewegt sich im Bereich des Infrarotspektrums. Dieses Lichtspektrum wird seit Jahren vielseitig genutzt; es wirkt aktivierend, verbessert die Nervenleitgeschwindigkeit, entspannt die Gefäße und vieles mehr. Ein zweiter Wirkfaktor ist die Schwingung, mit der das Licht pulsiert: Eine sehr niedrige Frequenz, die an entscheidender Stelle harmonisiert. Das gilt für das Entspannen genauso, wie fürs fit und munter werden.“

Frage: Gibt es wissenschaftliche Beweise?

„Der Physiker Dr. Michael König hat es untersucht. Mit einem Diagnosesystem konnte er bei Testpersonen nach dem Trinken von Aquion LichtWasser zweifelsfrei einen signifikanten Anstieg der Ladungsträger, genauer die Ladung, die Elektronen verursachen, nachweisen. Vereinfacht gesagt bringt das Lichtwasser sofort ein hohes Energiepotenzial in die Zelle. Neben diesen objektiven Messergebnissen belegen viele Erfahrungsberichte von Nutzern die harmonisierende, aber auch anregende Wirkung.“

Frage: Skeptiker sprechen hier gern vom Placebo-Effekt.

„Die hier zugrundeliegende Technologie entspricht nicht unbedingt der gegenwärtigen schulwissenschaftlichen Auffassung und Lehrmeinung. Dies hat sie übrigens mit der Homöopathie, der Bioresonanz und mit Bereichen der Akupunktur gemeinsam. Deren Wirkungen werden ja auch von manch einem angezweifelt und dennoch helfen sie Millionen Menschen.“



In 20 Jahren wird LichtWasser für uns so selbstverständlich sein wie heute Orangensaft

Johannes Heppenheimer, Entwickler des LichtWassers

Fakt ist, dass Tausende Menschen regelmäßig AquionWasser trinken und davon profitieren und dass wir auch mit unserem neuen LichtWasser ein außerordentlich positives Feedback erzielen.“

Frage: Wie entsteht LichtWasser?

„Der Aquionisierer verwandelt herkömmliches Leitungswasser in Aquion LichtWasser. Dabei wird das Wasser zunächst sorgfältig gefiltert, dann kommt geballte Kraft ins Spiel: Über eine Gleichstromquelle gelangt Energie ins Wasser – so ähnlich wie das Ladekabel unser Smartphone auflädt. Wasser kann besondere Formen von Licht speichern und dem Organismus zur Verfügung stellen. Das AquionWasser wird über eine exklusive Lichtquelle mit besonderem Licht wirkverstärkt und sprudelt, quasi als Lichtenergie zum Trinken, ins Glas.“

Frage: Wer sollte LichtWasser trinken?

„Alle! Vielleicht ist das heute schwer verstehbar. Denken Sie an Vitamin C. Als Albert Szent-Györgyi in den 1920er Jahren Vitamin C und seine Rolle im Stoffwechsel entdeckte, wurde sein Ergebnis zunächst angezweifelt. Heute wird kaum ein anderes Vitamin so häufig zur Nahrungsergänzung genutzt. Ähnlich ist die Situation gegenwärtig: erst allmählich finden die Forschungserkenntnisse zur Lichtenergie (Prof. Dr. Pollack, Prof. Popp u.a.) die verdiente Anerkennung in der Wissenschaft.“



Das Aquion Licht-Modul – die Kraft zielgerichteter Innovation

Schon seit ihrer Gründung im Jahr 2004 gilt die Marke **Aquion** als Pionier für Wasserlonisierung bzw. Aquionisierung. Sie prägte den Fachbegriff **Aktiv-Wasser**, der sich heute im allgemeinen Sprachgebrauch etabliert hat. Mit zahlreichen Innovationen und einer einzigartigen, patentierten Technik konnte sich **Aquion** im Markt für Wasserlonierer einen Spitzenplatz sichern. Mit dem neu entwickelten **Licht-Modul** stellt Aquion das weltweit erste System zur Herstellung von **Aquion LichtWasser** vor und baut damit den technologischen Vorsprung weiter aus. Übrigens: Konventionelle Aquionierer können mit dem Licht-Modul nachgerüstet werden.

Literatur-Hinweise

- F. A. Popp, et al.: Biophoton emission. Mod. Phys. Lett. B Bd. 21 u. 22 (1994) S. 1269-1296
- Fritz-Albert Popp: Die Botschaft der Nahrung. Unsere Lebensmittel in neuer Sicht.
- Fritz-Albert Popp: Biologie des Lichts. Grundlagen der ultraschwachen Zellstrahlung.
- Marco Bischoff: Biophotonen. Das Licht in unseren Zellen.
- Gerald H. Pollack: Wasser – viel mehr als H₂O. Kirchzarten bei Freiburg 2014
- L. Belousov and F. A. Popp (eds.): Biophotonics. Proc. Int. Conf. Moscow 1995
- J.J. Chang, J. Fisch and F. A. Popp: Biophysics: Biophotonics. Dordrecht, Boston, London 2003
- F. A. Popp and L. Belousov (eds.): Integrative Biophysics. Dordrecht, Boston, London 2003
- X. Shen and R. van Wijk (eds.): Biophotons and Biophotonics. Berlin, New York 2004
- Jan Berndorff: Das Leben leuchtet. natur+kosmos 2004 (Heft 7, Seite 22–30)

Aquion LichtWasser ist ein revolutionärer Weg, um die Lichtkonzentration deiner Zellen und den Energielevel deines Organismus durch Trinken einfach und nachhaltig zu steigern. Dabei ist die Herstellung des aquionisierten LichtWassers ebenso einfach wie komfortabel. Es funktioniert buchstäblich im Handumdrehen. Überzeuge dich selbst von seiner wohltuenden Wirkung bei einem Trink-Test mit einem Aquion-Wasserberater. Die Entscheidung liegt bei dir.



Wie vom Gesetzgeber vorgeschrieben, weisen wir darauf hin, dass die Wirkungung der beschriebenen Produkte derzeit nur teilweise wissenschaftlich erwiesen sind und eine Wirkung nicht garantiert werden kann. Die Eigenschaften sind keine Heilversprechen und kein Ersatz für medizinische Beratung.

Ihr Aquion-Ansprechpartner:



AKTIVIERE, WAS DICH STARK MACHT

Aquion GmbH · Güterstraße 7 · 64807 Dieburg · Telefon: +49 (0) 6071 9 29 66-0 · Fax: +49 (0) 321 212 317 93
www.aquion.de · info@aquion.de Aquion® und Aquion AktivWasser® sind eingetragene Marken.